

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

II. Lehrgang

[urn:nbn:de:bsz:31-287226](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-287226)

1. die Lehrer: Professor Dr. Meyer 78—85, Hauptlehrer Klumpp 77—82, Maler Max Roman 77—80, die Kapläne Beuchert 77—86 und Butz 86, Pfarrer Obertimpfler 77—83, Oberrat Willstätter 77—84, Hauptlehrer Wilmersdorf 81—83.
Aushilfsweise: die Hauptlehrer Jäger und Hofmann 78—79, Zeichenlehrer Eyth 78, Unterlehrer Behringer 85;
2. die Lehrerinnen: Fräulein Arnold 77—79, Heil 77—84, Faber 77—81.
Aushilfsweise: Fräulein Ritzmann 80, Merz 85 und Spohn 85—86.

II. Lehrgang.

A. Vorschule.

Untere (X.) Klasse. (Durchschnittliches Alter: das 7. Lebensjahr.)
Vorstand: Weick

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Ausgewählte Geschichten des Alten und Neuen Testaments in Verbindung mit Sprüchen. Gebete und Sittensprüche. Zwei Kirchenlieder. 3 Std. Jungk.
2. Für die katholischen Schülerinnen: Ausgewählte Geschichten des Alten und Neuen Testaments. Gebete und Sittensprüche. 2 Std. Weick.
3. Für die israelitischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit den Kl. IX. u. VIII): Einiges über Veranlassung und Bedeutung der Feiertage. Geschichte des ersten Buches Moses mit passenden Sprüchen. 3 Std. A. Willstätter.

Deutsche Sprache. Einübung der Schreib- und Druckschrift nach der Goldschmidt'schen Fibel. Abschriften des Gelesenen. Niederschreiben diktierter Wörter und Sätze. Auflösen kleiner Sätze und Wörter, Silben und Laute mit Unterscheidung der Hell- und Leiselaute. Erkennen des Artikels und des Hauptwortes. Einzahl und Mehrzahl. Dehnung und Schärfung. Auswendiglernen kleiner Gedichte. 6 Std. Weick.

Größenlehre. Zerlegen der Grundzahlen 2—10. Zu- und Abzählen der Grundzahlen 1—6 im Zahlenraume von 1—50 in reinen und angewandten Zahlen. Bezeichnung der Zahlen durch Striche und Ziffern. 4 Std. Weick.

Anschauungsunterricht. Benennung von Gegenständen aus Schule, Haus, Garten, Dorf und Wald. Der Mensch und seine Beschäftigungen. 1 Std. Mossdorff.

Gesang. Stimm- und Gehörübungen. Lieder. Choräle. 1 Std. Mossdorff.

Handarbeiten. Stricken eines Übungsstreifens. Strümpfe. 4 Std. Meess.

d. Mainau 16. August 1881, dahin geregelt, dass die für den Unterricht von Mädchen im Alter von 6—9 Jahren eingerichteten Klassen sowohl in bezug auf Lehrplan, Leitung und örtliche Aufsicht, als auf Anstellung und rechtliche Stellung der Lehrer und Lehrerinnen als Bestandteil (Vorschule) der Höheren Mädchenschule behandelt werden.

Turnen. *) Auf der ersten Stufe, welche die 3 Vorschulklassen umfasst: Freiübungen im Stehen und Gehen, Ordnungsübungen (Ziehen der Flankenreihe in verschiedene Bahnen u. a.), Geräteübungen, langes Schwungseil, schräge Leiter und hauptsächlich Spiele. 1 Std. Kaller.

Mittlere **(IX.) Klasse.** (Durchschnittliches Alter: das 9. Lebensjahr.)

Vorstand: **Mossdorff.**

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: 12 ausgewählte Geschichten des Alten und Neuen Testaments in Verbindung mit Sprüchen. Zwei Kirchenlieder. 3 Std. **Mossdorff.**
2. Für die katholischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit Klasse VIII):. Im kleinen Katechismus: Kenntnis des I. und II. Hauptstücks. Kleine biblische Geschichte von Dr. Knecht, Ausgewählte Geschichten des Alten und Neuen Testaments. Gebete und Sittensprüche. 3 Std. **Weick.**
3. Für die israelitischen Schülerinnen: Fortsetzung bis Buch Josua. Erklärung der 10 Gebote. **A. Willstätter.**

Deutsche Sprache. Lesen im Lesebuch für badische Volksschulen, I. Teil mit besonderer Berücksichtigung der Betonung und des Verständnisses. Buchstabieren mit Silbentrennung nach Sprechsilben. Dehnung und Schärfung der Silben. Erkennen des bestimmten und des unbestimmten Artikels, des Hauptwortes, des Beiwortes und des Zeitwortes. Mehrzahlbildung des Hauptwortes. Diktierübungen. Auswendiglernen kleiner Gedichte. 7 Std. **Mossdorff.**

Größenlehre. Zu- und Abzählen mit den Zahlen 1—20 im Zahlenraume von 1—100 in reinen und angewandten Zahlen. Vorübungen zum Einmaleins. 4 Std. **Weick.**

Anschaunungsunterricht. Besprechungen über Tiere, Pflanzen und Mineralien der Umgebung und Kunstgegenstände des gewöhnlichen Gebrauchs. Verhalten des Kindes gegen Tier- und Pflanzenwelt, sowie gegen die Mitmenschen. 1 Std. **Mossdorff.**

Schönschreiben. Einüben kleiner und grosser deutscher Buchstaben, einzeln und zu Wörtern verbunden. 2 Std. **Weick.**

Gesang. Stimm- und Gehörübungen. Lieder. Choräle. 2 Std. **Mossdorff.**

Handarbeiten. Stricken. Ein Paar Strümpfe. Kleine Röckchen. 4 Std. **Meess.**

Turnen. S. Kl. X. 2 Std. **Kaller.**

Obere **(VIII.) Klasse.** (Durchschnittliches Alter: das 9. Lebensjahr.)

Vorstand: **Drach.**

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: 23 ausgewählte Geschichten des Alten u. Neuen Testaments. 3 Kirchenlieder. 40 Sprüche des Katechismus. Das Vaterunser. 3 St d. **Drach.**
2. Für die katholischen Schülerinnen: Siehe Klasse IX.
3. Für die altkatholischen Schülerinnen: Biblische Geschichten des Alten und Neuen Testaments. Sprüche und Gebete. Klasse X—VII gemeinschaftlich **) **Bodenstein.**

*) Der Unterricht würde durchschnittlich in je 2 wöchentlichen Stunden für jede Klasse nach dem „Lehrplan für den Turnunterricht der Mädchen“, entworfen von Direktor A. Maul, in der Weise erteilt, das in Klasse 10, 9 u. 8 die erste, in Klasse 7 die zweite, in Klasse 6 die dritte, in Klasse 5 die vierte, in Klasse 4 die fünfte und in Klasse 3 die sechste, siebente und achte Stufe durchgenommen wurde. Vgl. S. 38—40.

**) Die altkatholischen Schülerinnen hatten zusammen wöchentlich vier Stunden in zwei Abteilungen, welche aus Klasse X—V und VI—I gebildet waren. Der Lehrstoff war in drei Gruppen geschieden: 1) für Klasse X—VII, 2) für Klasse VI und V und 3) für Klasse VI—I.

4. Für die israelitischen Schülerinnen: gemeinschaftlich mit Klasse X. und IX. Ausserdem die Erzählungen der fünf Bücher Moses ausschliesslich derjenigen, welche die Ver-
ordnung über Opfer u. dergl. enthalten, des Buches Josua und der Richter bis König
David. Erklärungen der Feiertage. Sprüche. A. Willstätter.

Deutsche Sprache. Lesen, Besprechen und Nacherzählen ausgewählter Lesestücke aus dem
Lesebuch für badische Volksschulen, 1. Teil. Der rein einfache Satz. Abwandlung des Zeit-
worts in 3 Zeiten der thätigen Form. Kenntnis der in den Mustersätzen vorkommenden Wort-
arten. Diktate zur Rechtschreibung. Auswendiglernen von Gedichten und leichten pro-
saischen Lesestücken. 6 Std. Drach.

Grössenlehre. Das Einmaleins. Die vier Grundrechnungsarten im Zahlenkreise von 1—10 000
mit unbenannten und gleichbenannten Zahlen. 5 Std. Drach.

Naturkunde. Beschreibung einzelner Haustiere, Pflanzen und Mineralien. 2 Std. Drach.

Heimatkunde. Das Schulhaus. Der Wohnort und seine Umgebung. Im Anschluss daran:
— unter Benützung des Leitfadens von Mattes und Bürkel — Der Kreis Karlsruhe.

2 Std. Mossdorff.

Schönschreiben. Deutsche und lateinische Schrift. 2 Std. Drach.

Gesang. Das Singen nach Tonziffern nach den Singübungen von L. Jäger. Heft I. Lieder.
Choräle. 2. Std. Mossdorff.

Handarbeiten. Ein Paar Strümpfe. Musterstreifen mit festen Maschen. 4 Std. Weick.

Turnen. S. Kl. X. 2 Std. Kaller.

B. Höhere Mädchenschule.

Klasse VII. (Durchschnittliches Alter: das 10 Lebensjahr.)

Vorstand der Abt. A: Müller, der Abt. B: v. Schmitz.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Die für das 4. Schuljahr vorgeschriebenen Ge-
schichten des Alten und Neuen Testaments. Fragen und Sprüche des Katechismus,
welche für diese Klasse bestimmt sind, und die Lieder Nr. 188, 318 und 326.

2 Std. Müller.

2. Für die katholischen Schülerinnen: Mittlerer Katechismus I. mit Ausnahme der Fragen
mit Stern. Sakrament der Busse. Biblische Geschichte von Mey: Ausgewählte Nummern
aus dem Alten und Neuen Testament nach dem Lehrplan. 2 Std. Lehmann.

3. Für die altkatholischen Schülerinnen: Siehe Kl. VI.

4. Für die israelitischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit Klasse VI): Die in „Geschicht-
licher Religionsunterricht von Dr. Sondheimer 1. Abt.“ enthaltenen biblischen Erzäh-
lungen bis auf Salomo nebst den beigefügten Bibelversen. Dazu die zehn Gebote und
einiges aus den Psalmen. 2 Std. Treitel.

Deutsche Sprache. Lesen, Besprechen und Nacherzählen passender Lesestücke aus dem
Lesebuch von Paldamus, 1. Teil. Vortrag auswendig gelernter Gedichte. Der einfache Satz;
Erweiterungen desselben durch Ergänzungen im 2., 3. und 4. Fall. Kenntnis der in den
Mustersätzen vorkommenden Wortarten. Beugung des Hauptworts. Abwandlung des Zeit-
worts in der bestimmten Redeweise. Thätige und leidende Form. Rechtschreib-Übungen.

Je 6 Std. Abt. A: Müller, Abt. B: Jungk.

Französische Sprache. Leitfaden der französischen Sprache von Th. v. Schmitz-Aurbach nach der analytischen Methode. I. Schuljahr. Schriftliche Arbeiten.

Je 6 Std. Abt. A: Jungk, Abt. B: v. Schmitz.

Grössenlehre. Die vier Grundrechnungsarten im unbegrenzten Zahlenkreise mit unbenannten und gleichbenannten Zahlen.

Je 3 Std. Abt. A: Müller, Abt. B: Drach.

Naturkunde. Im Sommer: Betrachtung und Beschreibung von Pflanzen. Im Winter: Beschreibung einzelner Vertreter verschiedener Tierklassen.

Je 1 Std. Abt. A: Oehler, Abt. B: Drach.

Geographie. Das Grossherzogtum Baden mit Benützung des Anhangs zum Lesebuch für badische Volksschulen.

Je 2 Std. Mossdorff.

Schönschreiben. Deutsche und lateinische Schrift.

Je 2 Std. Abt. A: Müller, Abt. B: Drach.

Gesang. Bezeichnung der Töne durch Noten nach den Singübungen von L. Jäger. Heft I. Einstimmige Lieder. Choräle.

Je 2 Std. Mossdorff.

Handarbeiten. Anfertigung grösserer Strümpfe und eines durchbrochenen Strickmusterstreifens.

Je 4 Std. Meess.

Turnen. II. Stufe. (Anm. S. 13*) Ordnungsübungen. Übungen im Paar, und zwar Schwenken, Ab- und Zurücken. Ab- und Zuwenden, Kreisen der Einzelnen, Rad, „Rad und Ring“, Reigen, Dreischritt und Doppelschritt mit Hüpfen und Galoppwechsel und Galoppdoppelschritt u. a. Geräteübungen: Übungen am langen Schwungseil, Springen, wagerechte und schräge Leiter, senkrechte Stangen, Schwebestangen. Turnspiele.

Je 2 Std. Kaller.

Klasse VI. (Durchschnittliches Alter: das 11. Lebensjahr.)

Vorstand der Abt. A: Pfeiffer, der Abt. B: Jungk.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Die für das 5. Schuljahr vorgeschriebenen biblischen Geschichten des Alten und des Neuen Testaments. Fragen und Sprüche des Katechismus, die für diese Klasse bestimmt sind. Lieder Nr. 2, 6, 424.

Je 2 Std. Müller.

2. Für die katholischen Schülerinnen: Mittlerer Katechismus: III. Hauptstück. Biblische Geschichte von Mey: Ausgewählte Nummern des Neuen Testaments nach dem Lehrplan.

2 Std. Lehmann.

3. Für die altkatholischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit Klasse V): Katechismus: Hauptstück I, II, III u. IV 1. Biblische Geschichten des Alten und Neuen Testaments mit Auswahl. Vergl. Anm. S. 13. **)

Bodenstein.

4. Für die israelitischen Schülerinnen: Siehe Klasse VII.

Deutsche Sprache. Lesen in dem Lesebuch von Paldamus, II. Teil. Übung im Erzählen von Lesestücken und im Vortrag auswendig gelernter Gedichte. Der rein einfache und der erweiterte Satz. Kenntnis der hierbei vorkommenden Wortarten und ihrer Veränderung. Rechtschreib- und Aufsatzübungen, meist im Anschluss an das Lesebuch.

Je 5 Std. Abt. A: Müller, Abt. B: Bürkel.

Französische Sprache. Leitfaden der französischen Sprache von Th. v. Schmitz-Aurbach nach der analytischen Methode. II. Schuljahr. Schriftliche Arbeiten.

Je 6 Std. Abt. A: Pfeiffer, B: Jungk.

Größenlehre. Die vier Grundrechnungsarten mit mehrfach benannten Zahlen mündlich und schriftlich.

Je 3 Std. Müller.

Geschichte. Sagen des Altertums. Je 1 Std. Abt. A: Holdermann, Abt. B: Weick.

Naturkunde. Im Sommer: Beschreibung einer Anzahl Blütenpflanzen aus der Umgebung der Stadt. Im Winter: Beschreibung der Säugetiere, in erster Reihe der einheimischen, und daran vergleichungsweise sich anschliessend, der ausländischen.

Je 1 Std. Abt. A: Oehler, Abt. B: Drach.

Geographie. Allgemeine Verhältnisse der Erdgestalt und der Erdoberfläche; die fünf Erdteile übersichtlich mit Benützung von A. Hummels „Anfangsgründe der Erdkunde.“

Je 2 Std. Abt. A: Kobe, Abt. B: Weick.

Schönschreiben. Deutsche und lateinische Schrift.

Je 2 Std. Abt. A: Kobe, Abt. B: Drach.

Gesang. Noten und Pausen. Die verschiedenen Taktarten. Vorübungen zum zweistimmigen Gesang. Ein- und zweistimmige Übungen nach der Gesangschule von Albrecht, II. Stufe. Ein- und zweistimmige Lieder. Choralgesang.

2 Std. Oehler.

Handarbeiten. Häkeln: Erlernen der verschiedenen Maschenarten. Häkeln mit verschiedenfarbigem Garn und mit Perlen. Anfertigung von Netzen mit Gabelbörtchen. Sticken: Erlernen der verschiedenen Zeichen- und Stickstiche an einem Stramintuche.

Je 4 Std. Meess.

Turnen. III. Stufe (Anm. S. 11.) Ordnungsübungen: Wiederholung der Hauptübungen der VII. Klasse. Reihung in einfacher Art; Schwenken mit Vorwärtsbewegung, Kreisbewegung, im Ring u. Stern. Übungen im Gehen und Hüpfen, als: Wiegeschritte, Hüpfschritt, Wiegelauf und Wiegehüpfen. Lieder-, Stab-, Lauf- und Tanzreigen. Geräteübungen: Langes Schwungseil, Springen, wagerechte und schräge Leiter, senkrechte Stangen, Schwebestangen, Rundlauf. Turnspiele.

Je 2 Std. Kaller.

Klasse V. (Durchschnittliches Alter: das 12. Lebensjahr.)

Vorstand der Abt. A: Kobe, der Abt. B: Bürkel.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Die für das 6. Schuljahr vorgeschriebenen biblischen Geschichten des Alten und des Neuen Testaments. Fragen und Sprüche des Katechismus, welche für das 6. Schuljahr bestimmt sind. Lieder neu: Nr. 17, 101, 330, wiederholt: Nr. 2, 6, 424. 2 Std. Kobe.
2. Für die katholischen Schülerinnen: Gemeinschaftlich mit Klasse VI.
3. Für die altkatholischen Schülerinnen: Gemeinschaftlich mit Klasse VI.—X.
4. Für die israelitischen Schülerinnen (gemeinsam mit Klasse IV): Biblische Geschichte von den Königen ab bis zur Rückkehr aus dem Exil. Zehn Gebote in ausführlicher Fassung. Die Feste Israels. Passende Stücke aus den Propheten gelesen, erläutert und eingeübt. 2 Std. Treitel.

Deutsche Sprache. Lesen und Erzählen ausgewählter Stücke aus dem III. Teil des Lesebuchs von Paldamus. Vortrag erlernter Gedichte. Die verschiedenen Ausdrucksformen des Satzes; Wortfolge; Satzverbindungen mit und ohne Zusammenziehung. Rechtschreib-Übungen, Aufsätze.
Je 5 Std. Abt. A: Kobe, Abt. B: Bürkel.

Französische Sprache. Leitfaden der französischen Sprache von Th. v. Schmitz-Aurbach nach der analytischen Methode. III. Schuljahr. Schriftliche Arbeiten.

Je 5 Std. Abt. A: Pfeiffer, Abt. B: Jungk.

Größenlehre. Die Lehre von den gemeinen und von den Dezimalbrüchen mündlich und schriftlich.

Je 3 Std. Abt. A: Oehler, Abt. B: Bürkel.

Naturkunde. Im Sommer: Beschreibung wildwachsender Blütenpflanzen als Vertreter der wichtigsten Pflanzenfamilien. Im Winter: Die Vögel, die Reptilien, Amphibien und Fische. Mit Benützung des Leitfadens von Pokorny.

Je 2 Std. Abt. A: Oehler, Abt. B: Buhlinger.

Geographie. Das Deutsche Reich. Mit Benützung von A. Hummels „Grundriss der Erdkunde“.

Je 2 Std. Abt. A: Kobe, Abt. B: Peter.

Geschichte. Erzählungen aus der alten Geschichte nach Andräs „Erzählungen aus der Geschichte.“

Je 2 Std. Abt. A: Holdermann, Abt. B: Peter.

Schönschreiben. Deutsche und lateinische Schrift.

Je 1 Std. Abt. A: Drach, Abt. B: Bürkel.

Gesang. Ein- und zweistimmige Übungen. Erhöhungs- und Erniedrigungszeichen. Die G- und F-Tonleiter nach Albrechts Gesangschule, II. Stufe. Ein- und zweistimmige Lieder. Choralgesang.

Je 1 Std. Buhlinger.

Zeichnen. Die gerade Linie und ihre Anwendung auf centrale Figuren und Figurenzusammensetzungen.

Je 2 Std. Bürkel.

Handarbeiten. Nähen. Erlernen der verschiedenen Nähstiche, Nähte, Säume und Falten, sowie des Knopflochsnähens an Leinwand. Ansetzen der Knöpfe und Haften.

Je 3 Std. Abt. A: Döring, Abt. B: Meess.

Turnen. IV. Stufe. (Anm. S. 13). Ordnungsübungen: Wiederholung der Hauptübungen der VI. Klasse. Schwenken mit Rückwärtsbewegung und um die Mitte. Wechseln der Gang- und Hüpfarten nach Befehl. Lieder-, Stab-, Lauf- und Tanzreigen. Geräteübungen: Langes Schwungseil, wagerechte und schräge Leiter, senkrechte Stangen, Rundlauf, Schaukelringe, Schwebestangen. Turnspiele.

Je 2 Std. Kaller.

Klasse IV. (Durchschnittliches Alter: das 13. Lebensjahr).

Vorstand der Abt. A: Oehler, der Abt. B: Buhlinger.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Wiederholung der biblischen Geschichte des Alten Testaments. Neues Testament: das Evangelium des Lukas. Die früher gelernten Antworten des Katechismus mit den dazu gehörigen Sprüchen wiederholt und die für das 7. Schuljahr bestimmten Sätze neu gelernt. Lieder: neu gelernt Nr. 143, 161 und 221, wiederholt Nr. 17, 101, 130. Kirchengeschichte bis zur Reformation.

Je 2 Std. Abt. A: Peter, Abt. B: Kobe.

2. Für die katholischen Schülerinnen: Im grossen Katechismus: II. Hauptstück; Biblische Geschichte des Neuen Testaments nach Mey. 2 Std. Lehmann.
3. Für die altkatholischen Schülerinnen: Gemeinschaftlich mit Klasse I. II. und III.
4. Für die israelitischen Schülerinnen. Siehe Kl. V.

Deutsche Sprache. Übung im ausdrucksvollen Lesen in dem IV. Teil des Lesebuchs von Paldamus mit sachlichen und sprachlichen Erläuterungen. Vortrag auswendig gelernter Gedichte. Der zusammengezogene, beigeordnete und untergeordnete Satz. Rechtschreib-Übungen. Aufsätze. Je 6 Std. Abt. A: Oehler, Abt. B: Kobe.

Französische Sprache. Leitfaden der französischen Sprache von Th. v. Schmitz-Aurbach nach der analytischen Methode. IV. Schuljahr. Schriftliche Arbeiten. Je 5 Std. Abt. A und B: Pfeiffer.

Grössenlehre. a. Rechnen: Wiederholung des gesamten Bruchrechnens. Einfache Zweisatzrechnungen mit Beziehung der Brüche. b. Formenlehre: Kenntnis der Linien, Winkel und Flächen. Je 3 Std. Abt. A: Oehler, Abt. B: Buhlinger.

Naturkunde. Im Sommer: Beschreibung und Vergleichung wildwachsender Blütenpflanzen aus der Umgebung von Karlsruhe. Das künstliche und das natürliche Pflanzensystem. Im Winter: Die wirbellosen Tiere. Leitfaden von Pokorny.

Je 2 Std. Abt. A: Oehler, Abt. B: Buhlinger.

Geographie. Beschreibung der einzelnen Länder Europas mit Benützung von A. Hummels Grundriss der Erdkunde. Je 2 Std. Abt. A: Kobe, Abt. B: Peter.

Geschichte. Erzählungen aus der Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit, mit Benützung von Andräs „Erzählungen aus der Geschichte“.

Je 2 Std. Abt. A: Holdermann, Abt. B: Peter.

Gesang. Noten und Pausen von geringerem Taktwert; ein- und zweistimmige Übungen. D-, A-, B- und Es-Tonart. Albrecht, III. Stufe. Zwei- und dreistimmige Lieder. Choralgesang. Je 1 Std. Buhlinger.

Zeichnen. Die gebogene Linie und ihre Anwendung auf centrale und symmetrische Figuren; stilisierte Blätter und Blumen. Übungen im Kolorieren. Je 2 Std. Bürkel.

Handarbeiten. Zuschneiden und Nähen: Frauenhemden. Filetstricken: Erlernen der wichtigsten Netzarten, des Zu- und Abnehmens und Filetguipure. Je 3 Std. Döring.

Turnen. V. Stufe (Anm. S. 13). Ordnungsübungen: Wiederholung der Hauptübungen der V. Klasse. Schwenkmühle, Schwenksterne. Lieder-, Stab-, Lauf- und Tanzreigen. Geräteübungen: Übung durch zwei nebeneinander geschwungene Seile, wagerechte und schräge Leiter, senkrechte Stangen, Hoch- und Weitspringen. Rundlauf, Schaukelringe, Schwebestangen. Turnspiele.

Je 2 Std. Kaller.

Klasse III. (Durchschnittliches Alter: das 14. Lebensjahr.)

Vorstand der Abt. A: Peter, der Abt. B: Mittelbach.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Abschluss des Katechismus. Übersichtliche Geschichte des Reformationszeitalters. Wiederholung der biblischen Geschichte des Neuen Testaments. Lesen: Die Apostelgeschichte. Einführung in die Bibel. Lieder: Nr. 143, 146, 161, 221 wiederholt. Je 2 Std. Abt. A: Peter, Abt. B: Kobe.

2. Für die katholischen Schülerinnen: Gemeinschaftlich mit Klasse IV.
3. Für die altkatholischen Schülerinnen: Biblische Geschichten des Alten Testaments Nr 67 bis 73. Katechismus: Hauptstück VI, 1; VII und VIII. Bibelkunde: Altes Testament. Erklärung und Auswendiglernen der sonntäglichen Evangelien. (Gemeinschaftlich mit Klasse IV, II und I).
1–2 Std. Bodenstein.
4. Für die israelitischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit Klasse II und I.): Aus der nachbiblischen Geschichte wurde die Zeit von Moses Mendelssohn bis auf unsere Zeit, und von der Zerstörung des ersten bis zu der des zweiten Tempels nach Hecht-Kayserling und aus der Religionslehre die zweite Hälfte der Pflichten- und Gesetzeslehre nach Büdinger-Adler durchgenommen
2 Std. Schwarz.

Deutsche Sprache. Grammatik: Übersichtliche Wiederholung der Satzlehre. Lektüre. Lesebuch von Paldamus V. Teil. Gedichte, besonders Romanzen von Schiller und Uhland. Vortrag auswendig gelernter Gedichte. Einiges aus der Verslehre. Aufsätze im Anschluss an den Unterricht, auf Grund vorangegangener Besprechung. Geschäftsaufsätze und Anleitung zur Führung eines Haushaltungsbuches.
Je 4 Std. Abt. A: Peter, Abt. B: Holdermann.

Französische Sprache. Abt. A: Leitfaden der französischen Sprache von Schmitz-Aurbach, IV. Teil, Abt. B: Saure, Französisches Lesebuch für Höhere Mädchenschulen II. Teil nach der analytischen Methode. Schriftliche Arbeiten. Sprechübungen.
Je 5 Std. Abt. A: u. B: v. Schmitz.

Englische Sprache. Grammatik nach dem Lehrbuch von Dr. F. W. Gesenius I. Lektüre Cheap Jack Joe, a little drama for the use of schools by Leon Brook, und in der Grammatik. Schriftliche und mündliche Übungen.
Je 4 Std. Abt. A: und B: Mittelbach.

Größenlehre. a. Rechnen: Zwei- und mehrgliedrige Zweisatzrechnungen. Arbeits-, Zins-, Rabatt-, Teilungs-, Gesellschafts-, Durchschnitts-, Gewinn- und Verlust-Rechnungen. b. Formenlehre: Flächenberechnungen.
Je 3 Std. Abt. A: Peter, Abt. B: Buhlinger.

Geschichte. Geschichte des Altertums nach dem „Lehrbuch der Weltgeschichte“ von Löhlein und Holdermann.
Je 2 Std. Holdermann.

Geographie. Asien und Afrika; Wiederholung der Länder Südeuropas.
Je 1 Std. Abt. A: Peter, Abt. B: Kobe.

Naturkunde. Das Wichtigste über den Bau und die Verrichtungen des menschlichen Körpers. Mineralogie und Geognosie, wozu hilfswise gelegentliche Belehrungen aus dem Gebiete der Chemie traten.
Je 2 Std. Abt. A: Oehler, Abt. B: Buhlinger.

Gesang. Die verschiedenen Dur- und einzelne Moll-Tonarten. Treffübungen. Zwei- und dreistimmige Lieder. Choralgesang.
1 Std. Buhlinger.

Zeichnen. Zeichnen und Kolorieren von Flachornamenten u. Gefässformen nach Wagner-Eyth, Herdtle, Kolb, Taubinger, Jakobsthal u. a., meist mit Veränderung des Masstabes.
Je 2 Std. Bürkel.

Handarbeiten. Leinwand-, Köper- und Damaststopfen. Stückeinsetzen. Maschenstiche mit Anwendung an einem gestrickten Probestück. Spitzenstiche auf Tüllgrund.
Je 3 Std. Döring.

Turnen. VI., VII. und VIII. Stufe*). Ordnungsübungen: Wiederholung der Hauptübungen der Klasse IV. Wechsel von Gang- und Hüpfarten in Form von Reigen. Stab-, Tanz- u. Lauf-

*) In der III. Klasse wurden die Übungen der VI., VII. und VIII. Stufe vorgenommen, weil für die II. u. I. Klasse der Turnunterricht nicht obligatorisch ist. Die genannten 3 Stufen umfassen die obenerwähnten Übungen.

schrittweisen. Geräteübungen: Springen, wagerechte und schräge Leiter, senkrechte Stangen, Rundlauf, Schaukelringe, Reifwerfen, Federball, Turnspiele. Je 2 Std. Kaller.

Klasse II. (Durchschnittliches Alter: das 15. Lebensjahr).
Vorstand der Abt. A: Holdermann, der Abt. B: Bierbaum.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Siehe Klasse I.
2. Für die katholischen Schülerinnen: Grosser Katechismus I. und III. kursorisch und die Kirchengeschichte, II. Hälfte nach Thiel.
Ann. In allen Klassen wurden die üblichen Gebete gelernt und die kirchlichen Feste erklärt. 2 Std. Lehmann.
3. Für die altkatholischen Schülerinnen: Siehe Klasse I.
4. Für die israelitischen Schülerinnen: Siehe Klasse III.

Deutsche Sprache. Übersicht der Litteratur des Mittelalters. Das wichtigste aus der Metrik und Poetik. Memorieren und Vortrag. Gelesen und erklärt wurden Homers Odyssee und das Nibelungenlied nach Schulausgaben, ferner Schillers Wilhelm Tell. Aufsätze in Abt. A: 1. Hannibal, 2. Homers Odyssee I, 3. Alkinoos und Odysseus, 4. Drei Wünsche (Klassenarb.), 5. Der Bettlerkampf, 6. Brunhild, 7. Die Reise nach dem Hunnenlande, 8. Ein Ausflug in die Umgegend, 9. Arnold von Melchthal, 10. Geschäftsbriefe (Klassenarbeit), 11. Freie Übertragung aus Gil Blas.

Aufsätze in Abt. B: 1. Der Kampf mit dem Drachen, 2. Übersetzung aus dem Französischen, 3. Schillers Taucher und die Sage von Pesecola, 4. Der mitteldeutsche Bauer ums Jahr 1618, 5. Die Odyssee, erster Gesang, 6. Winters Anfang, 7. Eine Überraschung, 8. Das Garbenfest (nach dem Französ.), 9. Odysseus bei Polyphem, 10. und 11. Die Burgunden bei Rüdiger von Bechelarn, 12. Gudrun und Penelope, 13. Was trieb die drei Waldstätte zum Aufstand?

Französische Sprache. Abt. A: Schriftliche Arbeiten (Schulstile und freie Arbeiten). Lektüre: Saure, Französisches Lesebuch für Höhere Mädchenschulen II. Teil. Sprechübungen. Abt. B: Grammatik: J. Peter's Französ. Schulgrammatik. Lektüre: Saure, Französ. Lesebuch II. Auswahl; E. Souvestre: Au coin du feu. O. Feuillet: Le village. Schriftliche Arbeiten: 30 Schulstile (Diktate, Retroversionen und Reproduktionen), dazu 30 Haus- und Schularbeiten verschiedener Art (Diarium). Memorieren von Gedichten.

Je 5 Std. Abt. A. v. Schmitz, Abt. B: Bierbaum.

Englische Sprache. Fortsetzung der Grammatik. Lektüre in Lüdeckings Lesebuch I. The Martyr Princes. a little drama for the use of schools by Leon Brook. Memorieren von Gedichten. Stile, Diktate und Reproduktionen. Übung im Sprechen.

Je 5 Std. Abt. A u. B: Mittelbach.

Grössenlehre. a. Rechnen: Wiederholung und Erweiterung des in Klasse III behandelten Lehrstoffs; Zeit- und Durchschnittsrechnungen. b. Geometrische Formenlehre: die Lehre von den Winkeln, Dreiecken und Vierecken. Der Flächeninhalt der Figuren. Der Oberflächeninhalt der Körper. Je 2 Std. Buhlinger.

Geschichte. Geschichte des Mittelalters nach dem „Lehrbuch der Weltgeschichte“ von Löhlein und Holdermann. Je 2 Std. Abt. A: Holdermann, Abt. B: Löhlein.

Geographie. Amerika und Australien. Allgemeine Erdkunde. Je 1 Std. Peter.

Naturkunde. Die Lehre vom Magnetismus, von der Elektrizität, von dem Schalle, dem Licht und der Wärme. Wirkungen der Schwerkraft, insbesondere auf die Luft. Nach Crügers Grundriss der Physik. Je 2 Std. Abt. A: Oehler, Abt. B: Buhlinger.

Gesang. Verschiedene Übungen in Dur und Moll. Schwierigere zwei- und dreistimmige Gesänge verschiedener Komponisten. Choralgesang. 1 Std. Buhlinger.

Zeichnen. Zeichnen und Malen von Ornamenten nach Gipsmodellen und Vorlagen. Zusammenstellen der geübten Formen für praktische Zwecke. Die wichtigsten Säulenordnungen. Je 2 Std. Ad. Mayer.

Turnen. 2 Std. Gemeinschaftlich mit Kl. IIIa.

Tanz- und Anstandsunterricht. 1 Stunde in den Wintermonaten.

Uetz.

Handarbeiten. Weissnähen. Weisssticken: Erlernen der verschiedenen Stiche. Point-lace. Je 3 Std. Döring.

Klasse I. (Durchschnittliches Alter: das 16. Lebensjahr.)

Vorstand: Löhlein.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit Klasse II): Einleitung in die Schriften des Neuen Testaments mit Benützung von Zittels Bibelkunde. Kirchengeschichte bis zur Reformation nach dem Grundriss des Unterzeichneten. Wiederholung von Liedern mit Berücksichtigung der Geschichte des evangelischen Kirchenliedes. Das Kirchenjahr. 2 Std. Löhlein.

2. Für die katholischen Schülerinnen: Siehe Klasse II.

3. Für die altkatholischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit Kl. IV—II): S. Klasse III. und Anm. zu S. 15.**) Bodenstein.

Deutsche Sprache. Neuere Litteratur mit Lektüre klassischer Werke. Schriftliche Arbeiten:

1. Aus den Ferien (Brief). 2. Aus der Schule (Brief*). 3. Ceres — Die Bezähmerin wilder Sitten. 4. Dispositionsübungen. 5. In den kurzen Tagen.* 6. Übersetzung aus Scribe's Le verre d'eau. 7. Was erfahren wir in Schillers „Jungfrau von Orleans“ vor dem Auftreten des Heldenmädchens?*) 8. Der sterbende Schwan von Herder in Versen (erster metrischer Versuch). 9. Dem neunzigjährigen Kaiser.* 10. Die vier ersten Gesänge von Göthes „Hermann und Dorothea“. 11. Abschied von der Schule (in Form einer Ansprache).

Englische Sprache. Grammatik nach Gesenius abgeschlossen. Lektüre: Lüdeking II. Auswahl; Ch. Dickens: A. Christmas Carol; Macaulay: History of England, I. Kap.; W. Irving: The Sketchbook, a selection. Schriftliche Arbeiten: 32 Klassenstile (Diktate, Retroversionen und

*) Klassenarbeiten.

Reproduktionen), dazu 30 Haus- und Schularbeiten (Diarium). Litteratur: Übersicht der Geschichte nebst den Biographien der hervorragendsten Schriftsteller. Proben gelesen und zum Teil memoriert. 5 Std. Bierbaum.

Französische Sprache. Grammatik, die wichtigsten Kapitel aus Ploetz (Schulgrammatik). Lektüre: Lüdeking, Auswahl; X. de Maistre: La jenne Sibérienne; Mignet: L'histoire de la Révolution (Chap. I. und II); J. Sandeau: Madame de la Seiglière. Schriftliche Arbeiten: 30 Klassenstile (Diktate, Retroversionen, Reproduktionen), dazu 30 Haus- und Schularbeiten (Diarium). Litteratur: Übersicht der Geschichte nebst den Biographien der hervorragendsten Schriftsteller. Proben. 4 Std. Bierbaum.

Größenlehre. a. Rechnen: Wiederholung und Erweiterung des in Klasse II behandelten Lehrstoffs. Berechnung der Wertpapiere. Proportionen. Gleichungen des ersten Grades mit einer Unbekannten und Anwendung derselben. — b. Geometrische Formenlehre: Die Lehre von den Vier- und Vielecken. Einiges aus der Lehre vom Kreise. Ausziehen der Quadratwurzel. Beschreibung der einfachen geometrischen Körper. Der Kubikinhalt der Körper. 2 Std. Buhlinger.

Geschichte. Die Neuzeit, nach Andräs „Grundriss der Weltgeschichte.“ Wiederholungen. 2 Std. Löhlein.

Geographie. Wiederholung und Ergänzung des früheren Unterrichts. 1 Std. Löhlein.

Naturkunde. Mechanik. Physikalische Geographie. Nach Crügers Grundriss der Physik. 2 Std. Strack.

Gesang. Gemeinschaftlich mit Klasse II.

Zeichnen. Zeichnen von Ornamenten nach Gips, Köpfe und Blumen nach Vorlagen. Malen von Flachornamenten. Kurze Erklärungen über Stil, Sinn und Bedeutung der verschiedenen Gattungen des Ornaments. Übungen im selbständigen Entwerfen von Zeichnungen für Handarbeiten und Holzmalereien. Perspektive. 2 Std. Ad. Mayer.

Turnen. Gemeinschaftlich mit Klasse III a.

Tanz- und Anstandsunterricht. 1 Stunde in den Wintermonaten. Uetz.

Handarbeiten. Maschinennähen. Rahmenarbeiten. 3 Std. Döring.

Tabellarische Übersicht der Unterrichtsfächer.

Nr.	Unterrichtsfächer.	Wöchentliche Stundenzahl der einzelnen Klassen.										
		X	IX	VIII	VII	VI	V	IV	III	II	I	
1	Religion	2-3	2-3	2-3	2	2	2	2	2	2	2	*)
2	Deutsch	6	7	6	6	5	5	6	4	4	4	
3	Französisch	—	—	—	6	6	5	5	5	5	4	
4	Englisch	—	—	—	—	—	—	—	4	5	5	
5	Geschichte	—	—	—	—	1	2	2	2	2	2	
6	Geographie, bezw. Heimatkunde	—	—	2	2	2	2	2	1	1	1	
7	Grössenlehre	4	4	5	3	3	3	3	3	2	2	
8	Naturkunde, bezw. Anschauungsunterricht	1	1	2	1	1	2	2	2	2	2	
9	Schreiben	—	2	2	2	2	1	—	—	—	—	
10	Zeichnen	—	—	—	—	—	2	2	2	2	2	
11	Singen	1	2	2	2	2	1	1	1	1	1	
12	Turnen	1	2	2	2	2	2	2	2	(2+1)	(2+1)	
13	Weibliche Handarbeiten	4	4	4	4	4	3	3	3	(3)	(3)	**)
Summe der Klassenstunden:		19 bis 20	24 bis 25	27 bis 28	30	30	30	30	31	26 (32)	25 (31)	

*) Die Israeliten haben in der 10.—8. Klasse 3 Religionsstunden.

***) Die mit () versehenen Ziffern bezeichnen die nicht obligatorischen Stunden.

Lehrer.	Vorstand.	Klasse I	Klasse II a	Klasse II b	Klasse III a	Klasse III b	Klasse IV a	Klasse IV b	Klasse V a
Direktor Dr. Löhlein.	I	Religion 2 Std.							
		Deutsch 4 Std. Gesch. 2 Std. Geogr. 1 Std.		Geschichte 2 Std.					
Professor Holdermann.	II a		Deutsch 4 Std. Geschichte 2 Std.		Geschichte 2 Std.	Deutsch 4 Std. Geschichte 2 Std.	Geschichte 2 Std.		Geschichte 2 Std.
Professor Dr. Bierbaum.	II b	Französisch 4 Std. Englisch 5 Std.		Deutsch 4 Std. Französisch 5 Std.					
Reallehrer Peter.	III a		Geographie 1 Std.	Geographie 1 Std.	Deutsch 4 Std. Relig. 2 Std. Grössenlehre 3 Std. Geogr. 1 Std.		Religion 2 Std.	Geogr. 2 Std. Geschichte 2 Std.	
Reallehrer Oehler.	IV a		Naturkunde 2 Std.		Naturkunde 2 Std.		Deutsch 6 Std. Naturkunde 2 Std. Grössenlehre 3 Std.		Grössenlehre 3 Std. Naturkunde 2 Std.
Hauptlehrer Buhlinger.	IV b	Grössenlehre 2 Std.	Grössenl. 2 St.	Grössenl. 2 St. Naturkunde 2 Std.		Grössenl. 3 Std. Naturkunde 2 Std.	Singen 1 Std.	Grössenlehre 3 Std. Naturkunde 2 Std. Singen 1 Std.	Singen 1 Std.
		Singen 1 Std.			Singen 1 Std.				
Hauptlehrer Kobe.	V a					Religion 2 Std. Geographie 1 Std.	Geographie 2 Std.	Religion 2 Std. Deutsch 6 Std.	Religion 2 Std. Deutsch 5 Geogr. 2 "
Hauptlehrer Bürkel.	V b				Zeichnen 2 Std.	Zeichnen 2 Std.	Zeichnen 2 Std.	Zeichnen 2 Std.	Zeichnen 2 Std.
Hauptlehrer Müller.	VII a								
Turnlehrer Kaller.					Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.
Lehrerin Fr. Döring.		Arbeiten 3 Std.	Arbeiten 3 Std.	Arbeiten 3 Std.	Arbeiten 3 Std.	Arbeiten 3 Std. Aufsicht im Turnen 1 Std.	Arbeiten 3 Std. Aufsicht im Turnen 1 Std.	Arbeiten 3 Std. Aufsicht im Turnen 1 Std.	Arbeiten 3 Std. Aufsicht im Turnen 1 Std.
Lehrerin Fr. Pfeiffer.	VI a	Aufsicht im Zeichn. 1 Std	Aufsicht im Zeichnen 1 Std.				Französisch 5 Std.	Französisch 5 Std.	Französisch 5 Std. Aufsicht im Turnen 1 Std.

und Verteilung des Unterrichts.

	Klasse V b	Klasse VI a	Klasse VI b	Klasse VII a	Klasse VII b	Klasse VIII	Klasse IX	Klasse X	Zusammen
									13
		Geschichte 1 Std.							19
									18
	Geographie 2 Std. Geschichte 2 Std.								22
		Naturkunde 1 Std. Singen 2 Std.	Singen 2 Std. mit VI a.	Naturkunde 1 Std.					24
	Naturkunde 2 Std. Singen 1 Std.								26
	Religion 2 Std. mit V a.	Geographie 2 Std. Schreiben 2 Std.							26
	Deutsch 5 Std. Grössenl. 3 " " Schreib. 1 " " Zeichnen 2 " "	Deutsch 5 Std.							26
		Religion 2 Std. Grössenlehre 3 Std. Deutsch 5 Std.	Grössenlehre 3 Std.	Religion 2 Std. Deutsch 6 Std. Grössenl. 3 " " Schreib. 2 " "					26
	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 1 Std.	25
									28
	Winters Aufsicht im Turnen 1 Std. Sommers 1 Std.	Französisch 6 Std.							25 26

Lehrer.	Vorstand.	Klasse I	Klasse II a	Klasse II b	Klasse III a	Klasse III b	Klasse IV a	Klasse IV b	Klasse V a
Lehrerin Frl. Mittelbach.	IIIb	Aufsicht im Zeichn. 1 Std.	Englisch 5 Std. Aufsicht im Zeichn. 1 Std.	Englisch 5 Std. Aufsicht im Zeichn. 1 Std.	Engl. 4 Std Aufsicht im Zeichn. 2 Std A. im T. 1 Std.	Englisch 4 Std. Aufsicht im Zeichn. 2 Std.			
Lehrerin Frl. v. Schmitz.	VIIb	Aufsicht in Tanz- u. An- standsstunde 1 Std.	Französisch 5 Std.		Fanzös. 5 Std. Aufsicht im Turnen 1 Std.	Französisch 5 Std. Aufsicht im Turnen 1 Std.	Aufsicht im Turnen 1 Std.	Aufsicht im Turnen 1 Std.	
Lehrerin Frl. Jungk.	VIb								
Lehrerin Frl. Meess.				Aufsicht im Zeichn. 1 Std.					
Lehrerin Frl. Mossdorff.	X		Im Winter: Aufsicht im Tanz- und Anstandsunterricht 1 Std.						
Lehrerin Frl. Drach.	VIII								Schreiben 1 Std.
Lehrerin Frl. Weick.	X								
Professor Dr. Strack.		Naturkunde 2 Std.							
Kaplan Lehmann.		Religion 2 Std.			Religion 2 Std.				
Stadtpfarrer Bodenstein.		Religion 2 Std.							
Rabbiner Dr. Schwarz.		Religion 2 Std.							
Rabbiner Dr. Treitel.							Religion 2 Std.		
Hauptlehrer Willstätter.									
Lehrerin Frl. Ad. Mayer.		Zeichnen 2 Std.	Zeichnen 2 Std.	Zeichnen 2 Std.					
Frl. Aug. Uetz.		Tanz- und Anstandsunterricht 1 Std.		1 Std.					

und Verteilung des Unterrichts.

Klasse V a	Klasse V b	Klasse VI a	Klasse VI b	Klasse VII a	Klasse VII b	Klasse VIII	Klasse IX	Klasse X	Zusammen
									26
					Französ. 6 Std.				26
	Französisch 5 Std.		Französisch 6 Std.	Französisch 6 Std.	Deutsch 6 Std.			Religion 3 Std.	26
	Arbeiten 3 Std.	Arbeiten 4 Std.	Arbeiten 4 Std.	Arbeiten 4 Std.	Arbeiten 4 Std.		Arbeiten 4 Std.	Arbeiten 4 Std.	28
	im Sommer Aufsicht im Turn. 1 Std.			Geographie 2 Std. Singen 2 Std.	Geographie 2 Std. Singen 2 Std.	Heimatkunde 2 Std. Singen 2 Std.	Religion 3 Std. Deutsch 7 „ Singen 2 „ Anschauungs- unterricht 1 Std.	Gesang 1 Std. Anschauungs- unterricht 1 Std.	28
Schreiben 1 Std.		Schreiben 2 Std. Naturkunde 1 Std.		Grössenl. 3 Std. Schreib. 2 „ Naturkunde 1 Std.	Deutsch 6 Std. Grössenl. 5 Std. Naturkunde 2 Std. Schreiben 2 Std. Religion 3 Std.				28
		Geschichte 1 Std. Geographie 2 Std.			Religion 3 Std. Arbeiten 4 Std.	Grössenl. 4 Std. Schreib. 2 „		Relig. 2 Std. Deutsch 6 Std. Grössenlehre 4 Std.	28
									2
	Religion 2 Std.			Religion 2 Std.					8
				Religion 2 Std.					4
									2
		Religion 2 Std.							4
						Religion 3 Std.			3
									6
									2